

# Der Weg zum Oberstudiendirektor

**Beitrag von „Tom123“ vom 7. Januar 2022 20:27**

## Zitat von kleiner gruener frosch

Die Höchstzahl in Niedersachsen sind 26 in den Grundschulen.

$$360 / 4 = 90$$

90 Pro Jahrgang

$$90 / 4 = 22,5 \dots$$

Das sollte es ab und zu geben. 22,5 Kinder pro Jahrgang zu erreichen ist in einem kinderreichen Gebiet überhaupt kein Problem.

(Wir sind nicht Niedersachsen, aber wir haben auf dem Land einen Schnitt von ca. 22

----

Die durchschnittliche Klassengröße in Niedersachsen lag 2019 allerdings bei 18, irgendwas. Was aber für die jeweilige konkrete Schule nichts heißen mag.

Alles anzeigen

Genau. Du hast ja kaum eine Grundschule, die in allen Klassen an der Teilungsgrenze kratzt. Dazu muss das auch von Dauer sein, damit die Stelle ausgeschrieben wird. Die Perspektive muss sein, dass du dauerhaft über 360 bist.

Das mit dem Schnitt hat nichts mit kinderreichen Gegenden zu tun. Wir haben feste Schuleinzugsgebiete. Die Frage ist also auch wie groß das Einzugsgebiet ist. In Wittmund ist eine Stelle mit einer A14 Stelle. Die einzige Schule die ich kenne. Das ist eher ländlich geprägt. Der Trick ist, dass sie zwei Standorte haben und der zweite Standort zu klein ist, um alleine klar zu kommen. Deswegen kommen die mit 5 Klassen pro Jahrgang durch.

Außerdem musst du natürlich auch noch mitrechnen, dass Kinder mit Förderbedarf bei der Klassenbildung doppelt gezählt werden aber nicht für die Besoldungsstellen etc.. Faktisch hast du also eher eine Teilungsgrenze bei 24. Ich habe auch gehört, dass es Schulleitungen gibt die da tricksen um drei Klassen zu bekommen. Einen Schnitt von mind. 22,5 dauerhaft hinzubekommen, halte ich für sehr sehr schwierig.